



UMWELTERKLÄRUNG 2013 LEISTUNGSBERICHT 2013



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
■ nachhaltig ■ innovativ ■ kommunal



INHALT

PROLOG		1
UMWELTERKLÄRUNG 2013		2
Gesellschaftsorgane, Organigramm, Geschichtliche Entwicklung	2	
Umwelteam, Umweltpolitik & Zertifikate	3	
Rechtskonformität, Umweltmanagementsystem, UMS-Betriebsbilanz	4	
UMS-Betriebsbilanz - Kernindikatoren, Umweltprogramm 2014	5	
LEISTUNGSBERICHT 2013		
A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN		6
A.1 ASZ Bau-Projekt Management	6	
A.2 ASZ Instandhaltung und Wartung	7	
A.3 ASZ Versicherungswesen	7	
A.4 Schulungen/Kurse	7	
A.5 Interne Kommunikation	8	
A.6 Öffentlichkeitsarbeit	8	
A.7 Trenna is a Hit Kampagne	9	
B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG		10
B.1 Administration im ASZ	10	
B.2 Organisatorische Abwicklung	10	
B.3 Berechtigungen	11	
C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG		12
C.1 Personalverwaltung	12	
C.2 Beistellung von Schutzausrüstung	12	
D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG		12
D.1 ASZ-Sammelsystem	12	
D.2 ASZ-Logistik	14	
D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)	14	
D.4 Speiseölzertifizierung ISCC	14	
D.5 Datenmanagement	15	
Gültigkeitserklärung & Zertifikat ISO 14001/EMAS/ISCC		17
ASZ-Karte		
Impressum		



nachhaltig

innovativ

kommunal

PROLOG

Im Leistungsbericht 2013 wird sowohl den kommunalen, operativen und behördlichen Partnern als auch den rund 680 MitarbeiterInnen ein Überblick über das gesamte Leistungsspektrum der O.Ö. LAVU AG geboten. Neben allgemeinen Unternehmensinformationen und der Umwelterklärung gemäß EMAS orientiert sich die Gliederung des Berichtes an den Geschäftsfeldern für die Altstoffsammelzentren (ASZ), unterteilt in vier Leistungsmodulen.

Die konkreten Aktivitäten des abgelaufenen Jahres lassen klar das LAVU-Leitbild erkennen:

■ Nachhaltigkeit als zentrales unternehmerisches Grundprinzip

Der ökologische Aspekt der ASZ-Sammlung ist evident: die hohe stoffliche Verwertungsquote infolge der sortenreinen Sammlung von 80 Abfallarten bewirkt neben Ressourcenschonung auch Energieeinsparung und klimarelevante CO₂-Reduktion. Objektiviert wird diese Tatsache durch die Zertifizierung aller 130 LAVU-Betriebsstandorte nach EMAS und ISO 14001.

Resultierend aus der standardisierten Betriebsorganisation, der effizienten Logistik und der professionellen Vermarktung hat sich das ASZ-System zu einem für alle OberösterreicherInnen ökonomisch vorteilhaften Konzept entwickelt. Beleg dafür sind die um rund 75% niedrigeren spezifischen Kosten des ASZ-Systems im Vergleich zur Restabfall-Entsorgung.

Die Beschäftigung von rund 680 MitarbeiterInnen in Verbindung mit einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung sowie sonstigen arbeitnehmerfreundlichen Leistungen, beweist die soziale Relevanz des Unternehmens.

■ Innovation als ständige Herausforderung

Der innovative Charakter der LAVU-Dienstleistungen wurde in den letzten Jahren wiederholt attestiert, u.a. von den zahlreichen Besuchern aus dem In- und Ausland sowie durch Vortrags-, Schulungs- und Beratungsaktivitäten.

■ Kommunale Eigentümerstruktur als Garant für Sicherheit und Kontinuität

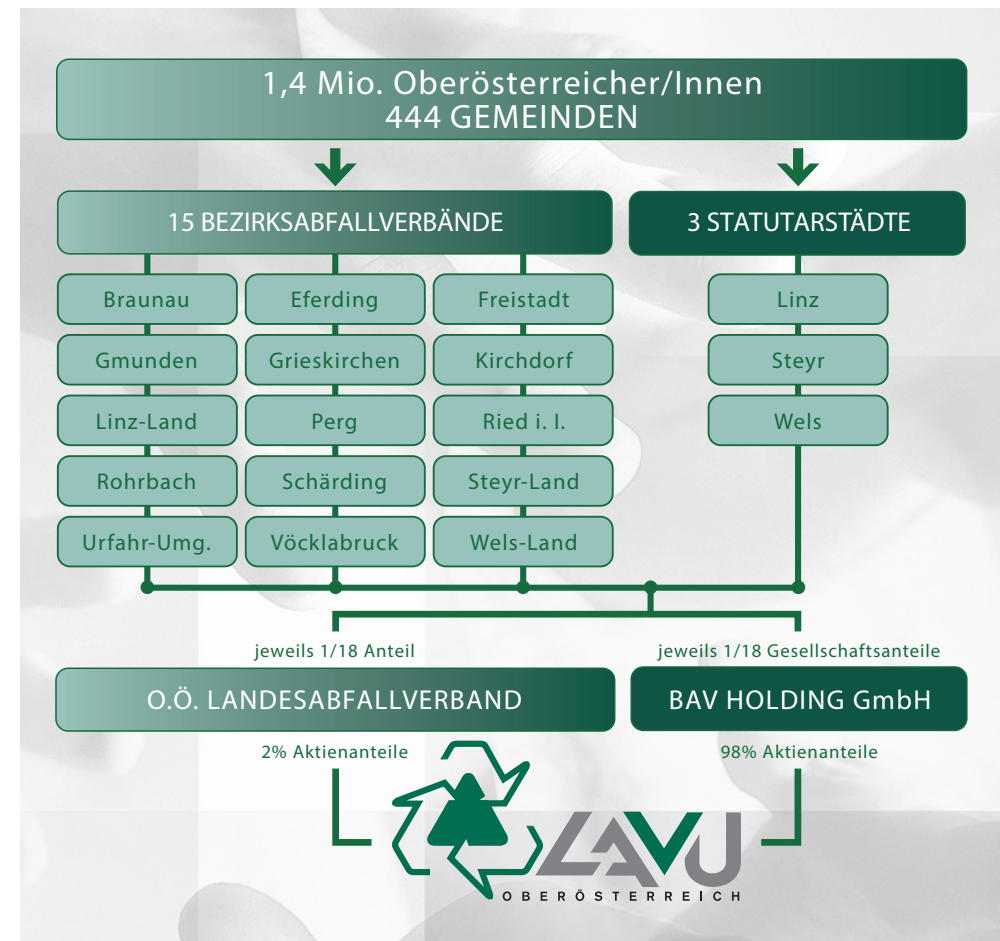
Die kommunale Eigentümerstruktur, beginnend bei allen oö. 444 Gemeinden und Städten, den Bezirksabfallverbänden, Statutarstädten und dem Landesabfallverband, gewährleistet Sicherheit und Transparenz gerade im sensiblen Bereich der Abfallwirtschaft. Bei sich ändernden globalen Rahmenbedingungen ist eine langfristige Stabilität und Kontinuität im Sinne des Vorsorgeprinzips wichtiger denn je. Eingebettet in das Umweltprofi-Netzwerk wird dies kompetent und nachvollziehbar garantiert.

DI. Christian Ehrengreuber
Vorstand O.Ö. LAVU AG

Bgm. Ing. Josef Moser
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Wels, im März 2014

EIGENTÜMERSTRUKTUR



GESELLSCHAFTSORGANE

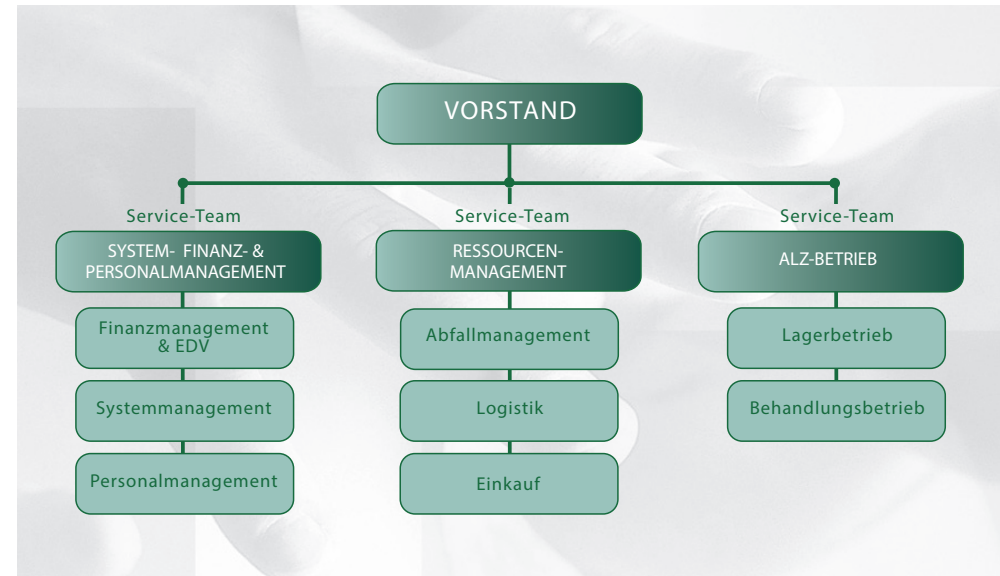
VORSTAND: Dipl. Ing. Christian Ehrenguber, Leonding, geb.13.10.1963
Prokurist:
 Franz Breitenfellner, Ottensheim, geb. 04.09.1951 (bis 31.12.2013)
 Ing. Christoph Riener, St. Marien, geb. 02.03.1970 (seit 01.01.2014)

HAUPTVERSAMMLUNG:
 BAV-Holding (98%): Dipl. Ing. Thomas Anderer, Bad Hall, geb. 21.02.1962
 O.Ö. LAV (2%): Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953

AUFSICHTSRAT: Eigentümervertreter:
 (Stand 03/2014) Bgm. Ing. Josef Moser, Schlägl, geb. 30.01.1953, Vorsitzender
 Stadträtin Mag. Eva Schobesberger, Linz, geb. 14.08.1976, Stv. Vorsitzende
 Vz. Bgm. Wilhelm Hauser, Steyr, geb. 26.07.1955
 Vz. Bgm. Dr. Bernhard Wieser, Wels, geb. 22.05.1949 (bis 28.02.2014)
 BR Vz. Bgm. Josef Steinkogler, Ebensee, geb. 21.05.1954
 Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner, Vöcklabruck, geb. 13.03.1952
 Bgm. Franz Weißenböck, St. Agatha, geb. 31.01.1955
 Johann Propst, Sigharting, geb. 13.02.1958

Belegschaftsvertreter:
 Josef Brungraber, Gutau, geb. 05.09.1959
 Renate Meindl, Ottensheim, geb. 26.01.1971
 Franz Seyrl, Sarleinsbach, geb. 20.12.1950
 Silvia Hagmüller, Traun, geb. 31.01.1960

ORGANIGRAMM



GESCHICHTLICHE ENTWICKLUNG

- 1987 Gründung des OÖ. LAVU als Betrieb gewerblicher Art (BgA) durch das Land OÖ
- 1991 Umwandlung des BgA LAVU in die OÖ. LAVU GmbH, 21 weitere ASZ
- 1997 Umwandlung OÖ. LAVU GmbH in die OÖ. LAVU AG, Verkauf an die BAV
- 2000 Verlegung Firmensitz nach Wels, Inbetriebnahme Abfall-Logistikzentrum (ALZ) Wels





nachhaltig

innovativ

kommunal

**UMWELT-
ERKLÄRUNG 2013**

UMWELTTEAM

Das Umweltteam wird gebildet aus Vorstand und Teamleiter:

Name	Funktion
 DI. Christian Ehrenguber geb. 13.10.1963	Vorstand Gewerberechlicher Geschäftsführer Abfallrechtlicher Geschäftsführer Arbeitskräfteüberlassung
 Ing. Christoph Riener geb. 02.03.1970	Prokurist Teamleiter Finanz-, System- & Personalmanagement Umweltmanagement- & Brandschutz- beauftragter Sicherheitsfachkraft
 Franz Breitenfellner geb. 04.09.1951	Sicherheitsfachkraft (bis 30.06.2014)
 Helmut Voithofer geb. 01.10.1967	Teamleiter Ressourcenmanagement Gefahrgutbeauftragter
 Alois Riedl geb. 11.09.1960	Teamleiter ALZ-Betrieb

UMWELTPOLITIK & ZERTIFIKATE

Die OÖ. LAVU AG ist seit Jahren fester und gewichtiger Bestandteil der oberösterreichischen Abfallwirtschaft. Der Zweck unseres Unternehmens an sich stellt somit eines der großen umweltpolitischen Ziele dar, insbesondere bei der Abfallverwertung leistet die OÖ. LAVU AG einen entscheidenden Beitrag. Abfallwirtschaft ist ein Teil der gesamten „Umweltwirtschaft“.

Durch die konkrete Umsetzung unserer Ziele

- Vermeidung von Abfällen durch den schonenden Einsatz von Betriebsmitteln und der langfristigen Verwendung der eingesetzten Stoffe
- Sortenreine Sammlung von Abfällen bei kontrollierter Annahme zur Erreichung einer hohen Verwertungsquote
- Umweltschonende, dem Stand der Technik entsprechende Behandlung der Abfälle in betriebseigenen Anlagen oder durch Vertragspartner
- Gesetzeskonforme Handhabung und Zuführung der Problemstoffe und gefährlichen Abfälle zu entsprechender Entsorgung

bei allen unseren Tätigkeiten liefern wir einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und tragen zu einer kontinuierlichen Reduzierung der Umweltbelastungen bei.

Jeder unserer Mitarbeiter ist sich seiner Verantwortung bewusst und berücksichtigt dies bei seinen Tätigkeiten. Durch Schulungen wird der Wissensstand regelmäßig aktualisiert. Kunden, Vertragspartner und Bürger werden über unsere Tätigkeit und deren Umweltauswirkungen und unsere Ziele informiert, die Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens hat diese Ziele im Sinne der Corporate Identity zum Inhalt.

Für alle Vorgehensweisen in unserem Unternehmen gelten als Prämissen die Bestimmungen relevanter Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, eine stetige Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit zu gewährleisten.



EMAS



Klimabündnis Betrieb



AUDIT Familie & Beruf

RECHTSKONFORMITÄT

Um sicherzustellen, dass alle Anlagen, Tätigkeiten und Dienstleistungen den vorgeschriebenen Umweltschutzanforderungen entsprechen, werden alle relevanten Gesetze, Vorschriften, Bescheide und Überprüfungen in Verzeichnissen zusammengefasst. Diese Verzeichnisse werden laufend aktualisiert.

Für die Aktualisierung der Verzeichnisse bzw. der EDV-Aufzeichnungen über Bescheide, über wiederkehrende Überprüfungen und Umsetzung der Vorschriften ist das Serviceteam System- und Personalmanagement verantwortlich.

Vorhandene Verzeichnisse:

- Verzeichnis Bescheide ALZ (siehe Kapitel B.3)
- Verzeichnis Bescheide ASZ (siehe Kapitel B.3)
- Wiederkehrende Überprüfungen ALZ und ASZ (Facility Management)
- Verzeichnis relevanter Gesetze und Vorschriften (UMH)

Basis für die Änderungen des Verzeichnisses relevanter Gesetze und Vorschriften sind nachstehende Medien:

- Internet (Rechtsinformationssystem des Bundes)
- OÖ. Landesregierung - Landesgesetzblätter
- Normeninstitut - relevante Normen

Die Änderungen werden ausschließlich durch den UMB durchgeführt.

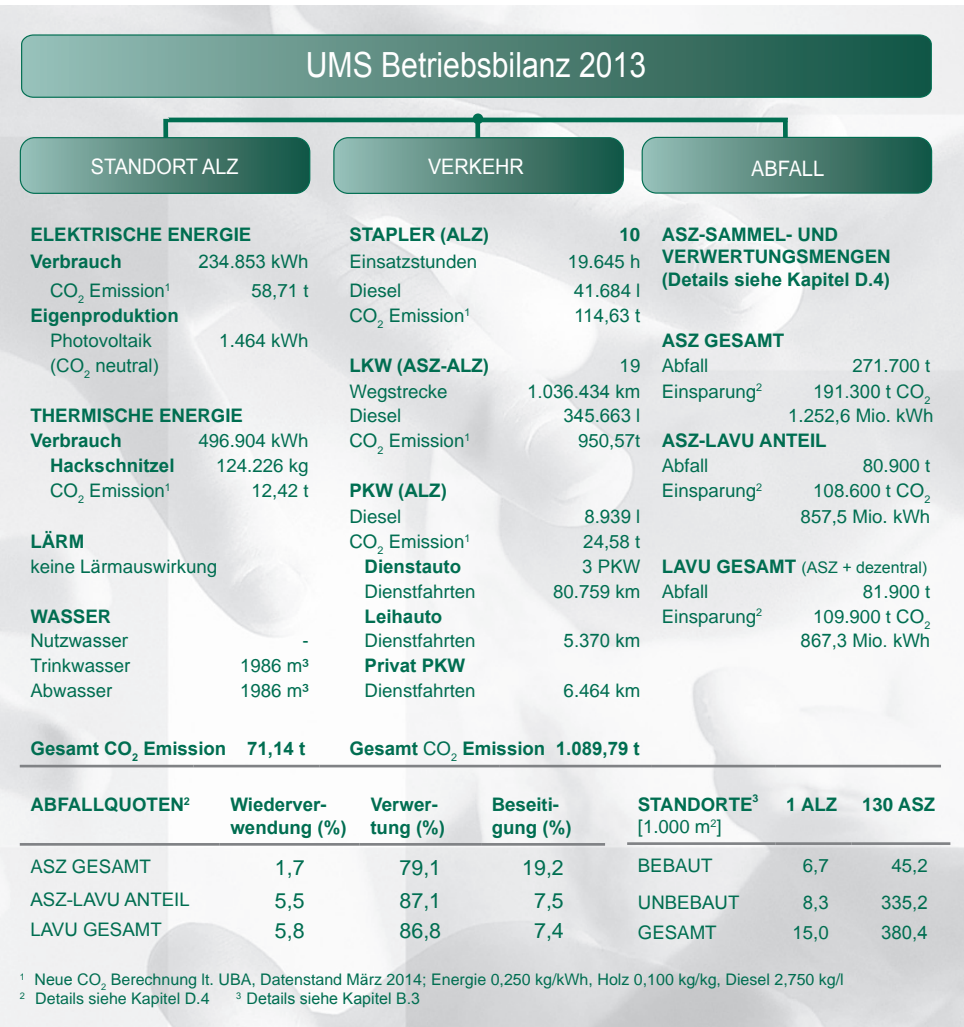
Die Verzeichniskontrolle wird laufend, jedoch längstens alle 3 Monate durch die zuständigen Sachbearbeiter durchgeführt.

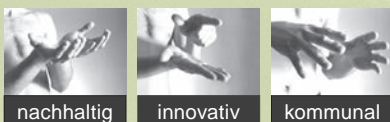
Die Erfüllung der Umweltvorschriften wird mindestens einmal jährlich im Rahmen des internen Audits durch fachlich ausgebildete Auditoren überprüft und bewertet.

UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Im Umweltmanagement-Handbuch (UMH) ist das Managementsystem nach dokumentiert und festgeschrieben. Das ASZ-Handbuch (Kapitel B.2) ist das wesentliche Dokument des UMH. Im nachfolgenden Leistungsbericht wird die Umsetzung des Managementsystems dargestellt.

UMS-BETRIEBSBILANZ





nachhaltig

innovativ

kommunal

**UMWELT-
ERKLÄRUNG 2013**

UMS-BETRIEBSBILANZ - Kernindikatoren

Kernindikatoren gelten für alle Arten von Organisationen und betreffen die Umwelleistung in folgenden Schlüsselbereichen:

KERNINDIKATOREN	2013 A ¹	2013 R ² [63]	2012 A ¹	2012 R ² [63]	2011 A ¹	2011 R ² [63]	Einheit R
Energieeffizienz [MWh]							
gesamt ³	731,8	11,6	851,11	13,51	795,62	12,63	MWh/MA
erneuerbar	496,6	7,9	622,79	9,89	542,69	8,61	MWh/MA
Photovoltaik	1,5	0,02	1,62	0,03	1,71	0,03	MWh/MA
Materialeffizienz (Nicht relevant, kein Produktionsbetrieb)							
Wasser [m³]							
gesamt	1.986	31,5	2.239,	35,54	2.118	38,62	m ³ /MA
sozial	403	6,40	683	10,84	474	7,52	m ³ /MA
Abfälle/ Eigenanfall ALZ [t] Abfallaufkommen gesamt nach Abfallstoffe							
Restabfall	27,76	0,44	22,46	0,36	29,3	0,47	t/MA
Papier	2,87	0,05	2,82	0,04	4,91	0,08	t/MA
Metalle	4,51	0,07	4,75	0,07	4,42	0,07	t/MA
Glas	0	0,00	0	0,00	0	0,00	t/MA
Kunststoffe	4,89	0,08	1,10	0,02	2,40	0,04	t/MA
Sonstige Altstoffe	2,38	0,04	0,82	0,01	0	0,00	t/MA
Gefährliche Abfälle	0	0,00	0,97	0,02	1,67	0,03	t/MA
<i>Gefährliche Abfälle gesamt</i>	0,07	0,00	1,14	0,02	1,80	0,03	t/MA
Biologische Vielfalt [m²]	6700	106,35	6400	101,59	6400	101,59	m ² /MA ⁴
Emissionen [t]							
<i>von Treibhausgasen keine relevanten Emissionen</i>							
<i>in die Luft</i>							
NO _x ⁴	0,80	0,01	0,77	0,01	0,68	0,01	t/MA
PM ⁵	0,29	0,00	0,28	0,00	0,25	0,00	t/MA
Standort ALZ CO ₂	71,14 ⁶	1,13	99,30 ⁶	1,58	32,88 ⁷	0,52	t/MA
Verkehr CO ₂	1089,79 ⁶	17,30	1206,15 ⁶	19,15	1075,85 ⁸	17,08	t/MA

¹Angabe des gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen (MWh, m³ oder t)

²Angabe Verhältnis A / Anzahl der Mitarbeiter [MA] im ALZ

³Summe elektrische und thermische Energie

⁴Stickoxide, ⁵Particulate Matter (Staubemissionen) (Quelle: Fa. Fröling Betriebsstunden Heizanlage)

⁶siehe Umweltbetriebsbilanz ¹

⁷Quelle Wels Strom GmbH: 0,13 kg/kWh Holz Co₂ neutral, ⁸2,63 kg/l

UMWELTPROGRAMM 2014

Umweltziele	Maßnahmen	Verant- wortung	Termin	Verbesserungs- potential
Verbesserte Kommunikation	Nutzung neuer Infomittel/ Kommunikationswege	SFPM	laufend	
Energiespar- maßnahmen	Reduktion des Verbrauches, Energiesparkonzept	SFPM; ALZB	laufend	2 %
Verbesserung der Konditionierung	Weiterentwicklung Behältersystem	RM	laufend	1 %
Erhöhung Sammelquoten	Abfallart 3210, 3310	RM	2014	2 %
Elektronische Abrechnungen	Abfalldatensystem neu	OL/TL	2014	

Zielerfüllung 2013

Vermindertes Transportaufkommen	Optimierung Behältersystem & Behälterauslastung	RM	2013	1 %
Verbesserung der ASZ Mengenströme	Abfallart 3210, 3310	RM	2013	2 %
Verbesserung der ALZ Logistik	Umbau der Be- und Entladezonen	SFPM	2013	
Modernisierung Erweiterung	Neubau Gefahrstofflager	SFPM	2013	
Elektronische Abrechnungen	Anpassung EDV Anpassung der Abläufe	OL/TL	2013	
Verbesserung der ALZ- Logistik	Umbau der Be- und Entladezonen	SFPM	2013	

Abkürzungen: ALZB = ALZ-Betrieb, SFPM = System-, Finanz- u. Personalmanagement, RM = Ressourcenmanagement, TL = Teamleiter, OL = Oberste Leitung

A. ASZ-SYSTEMLEISTUNGEN

A.1 ASZ Bau-Projekt Management

Fertiggestellte Bau-Projekte

	BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG		BAV	ASZ	FERTIG- STELLUNG
5 Neubauten	RO	Altenfelden	Jun.	2 Umbauten	GM	Bad Ischl	Sep.
	LL	Traun	Aug.		RO	Haslach	Dez.
	GR	Neukirchen/W.	Okt.				
	SD	Esternberg	Okt.				
	LL	Asten/St. Florian	Okt.				



ASZ Altenfelden, BAV RO



ASZ Traun, BAV LL

Planungs- und Beratungsleistungen

	BAV	ASZ		BAV	ASZ
7 Neuplanungen	GR	Neukirchen/W.	6 Änderungs- planungen	GM	Bad Ischl, Bad Goisern, Hallstatt, St. Wolfgang, Obertraun
	LL	Traun, Asten/St. Florian		RI	Taiskirchen
	RO	Altenfelden			
	SD	Esternberg			
	VB	Ottang			
	WE	Wels Nord			



ASZ Neukirchen/W., BAV GR



ASZ Esternberg, BAV SD



ASZ Asten/St. Florian, BAV LL



ASZ Wels Nord, BAV WE



nachhaltig

innovativ

kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2013

A.2 ASZ-Instandhaltung und Wartung

Die ASZ-Instandhaltung und Wartung umfasst Reparaturleistungen sowie regelmäßig erforderliche Servicearbeiten bzw. Überprüfungen aufgrund rechtlich/betrieblicher oder technischer Erfordernisse sowohl für ASZ-Bauten als auch für die ASZ-Einrichtung.

Leistungen	Anzahl	Leistungen	Anzahl
371		892	
Reparaturen		Wartungen & Überprüfungen	
Gebäude	112	Ballenpressen	129
Ballenpressen	83	E-Hubwagen	154
E-Hubwagen	169	Handhubwagen	147
Handhubwagen	0	Waagen	88
Waagen	7	Handfeuerlöcher	168
		Ölabscheider	5
		Tore	101
		ÖVE/Blitzschutz	52/48

A.3 ASZ-Versicherungswesen

Leistungsumfang	Schäden	Anzahl
	161	
Versicherungsart	Schadenfälle	
Betriebshaftpflicht	Haftpflicht	74
ASZ Gewerbe-Plus Versicherung	Sturmschäden	5
Sturmschäden, Erdbeben, Hagel,	Kasko	0
Schneedruck, Felssturz, Steinschlag	Brandschäden	3
Feuerversicherung & Einbruch	Einbrüche	9
Schäden an Gebäude, Betriebseinrichtung,	Fremdschäden	70
Eigentum der Beschäftigten, Datenträger,		
Kraftfahrzeuge (nur Feuer), Bargeld (nur Einbruch)		

A.4 Schulungen/Kurse

ASZ-Schulungen

ADR-Fahrerschulung

	Termin	Thema	Ort	TN		Termin	Ort	TN
279					40			
Teilnehmer					Teilnehmer			
	24.01.	Grundsicherung	LAVU, Wels	32		26.06.	LAVU, Wels	7
	24.04.	BSW-BEH	LAVU, Wels	56		27.06.	LAVU, Wels	16
	02.05.	BSW-BEH	LAVU, Wels	62		04.07.	LAVU, Wels	17
	16.05.	ReVital	Micheldorf	16				
	17.07.	ReVital	Bad Hall	5				
	16.10.	Allg. Schulung	Schärding	38				
	02.12.	DEFI-Schulung	LAVU, Wels	51				
	03.12.	Motiv. Schulung	Reg. Ried	19				



A.5 Interne Kommunikation

Firmenveranstaltungen

	Termin	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
640 TN	19.05.	Betriebsausflug	Mostviertel	220
	07.12.	Weihnachtsfeier	Grieskirchen	420

„LAVU News“ (Mitarbeiter Zeitung)

Die LAVU-News dient zur unternehmensinternen Information aller LAVU- und ASZ-Mitarbeiter.

	Ausgabe	Themen
2340 Verteiler	44/Jun.	Trenna is a Hit, Hochwasser im ASZ, Betriebsausflug ins Mostviertel
	45/Okt.	Öli-Zertifizierung, Trenna is a Hit Tournee
	46/Dez.	Jahresrückblick, Weihnachtsfeier



A.6 Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge LAVU

Termin	Titel/Veranstaltung	Ort/Teilnehmer
16.01.	System of separated Collection	LAVU/MCI Innsbruck
29.01.	Abfallwirtschaft in OÖ	Linz/Volkswirt. Gesellschaft
20.02.	Grundlagen Abfallwirtschaft	Gmünd/WIFI NÖ
26.02.	ASZ & Nachhaltigkeit	Ried/BAV Ried
01.03.	Recycling Centers	LAVU/Curitiba, Brasilien
18.04.	Effective & Feasible Recycling	Sofia/Bulgar. Umweltministerium
03.07.	ASZ-System	LAVU/AWV Westkärnten

Exkursionen im ALZ

	Termin	Besucher	TN	Termin	Besucher	TN
515 Besucher	16.01.	TBU Innsbruck	30	13.06.	MS Eferding	9
	23.01.	Gd. Mauerbach	5	03.07.	AWV Kärnten	8
	12.03.	OB Anreit	25	28.07.	Rotary Jugendcamp	15
	22.03.	Stadt Leoben	4	22.08.	Team 7	44
	02.04.	OB Geiersberg	35	12.09.	Brasil. Entsorger	5
	02.04.	Bulg. Umweltministerium	26	12.09.	FG Grieskirchen	15
	16.05.	UA Bad Goisern	12	20.09.	CZ-Gruppe Südböhmen	25
	17.05.	BOKU	26	15.10.	Gymn. Kremsmünster	7
	25.05.	CZ-Gruppe Südböhmen	15	05.11	FH Wels	9

ASZ-Eröffnungsfeiern/ 20 Jahre

	Termin	BAV	ASZ	Termin	BAV	ASZ
7	28.06.	RO	Altenfelden	23.10.	SD	Esternberg
	10.07.	KI	Micheldorf	25.10	LL	Asten/St. Florian
	27.09.	LL	Traun	19.07.	VB	St. Georgen (20 Jahre)
	01.10.	GR	Neukirchen/W.			



nachhaltig

innovativ

kommunal

ASZ Newsletter

Alle Neuigkeiten rund ums ASZ.



Innovationspreis ie:ku

Übergabe am 24.10.2013
Der Innovationspreis des Umwelttechnik-Clusters (UC) und des Netzwerkes Ressourcen- und Energieeffizienz (NREE) wurde bei der Umwelttechnik Tagung „Quo Vadis“ im Messezentrum Wels überreicht. Ausgezeichnet wurden die M-TEC Energie Innovativ GmbH und die Quantum Voltatics KG. Unterstützt wurde der Innovationspreis von der RITTAL GmbH und der O.Ö. LAVU AG.



Energiesparmesse Wels

28.02. - 02.03.2014
Heuer waren die Umwelt Profis wieder mit vollem Erfolg auf der Energiesparmesse vertreten. Den zahlreichen BesucherInnen standen die AbfallberaterInnen und LAVU-MitarbeiterInnen Rede und Antwort. Verschiedenste Abfalltrennsysteme veranschaulichten, welche Möglichkeiten es gibt, Abfalltrennung im Haushalt auf moderne Weise umzusetzen.



A.7 „Trenna is a Hit - Kampagne“

„Trenna is a Hit“ ist die Info-Offensive der Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft, dem OÖ. Umweltressort und der ARA. Ziel der Kampagne ist die Sensibilisierung der Menschen für die Sinnhaftigkeit und die Wichtigkeit der Abfalltrennung. Gestartet wurde am 23.04.2013 mit einer Pressekonferenz mit Christian Ehrenguber (Vorstand, OÖ LAVU AG), Landesrat Rudi Anschober und Bgm. Ing. Josef Moser (Vorsitzender OÖ Landesabfallverband).



Von Ende April bis Anfang Oktober 2013 tourten die Umwelt Profis durch rund 30 oö. ASZ. Ihre Aufgabe war es, auf spielerische Art und Weise auf das Thema Abfalltrennen aufmerksam zu machen. Ziel und Zweck war es, im persönlichen Gespräch Vorurteile und Halbwissen aus der Welt zu schaffen.

Unterstützt wurde die Kampagne mit Plakaten, Transparente für die ASZ, Wanderausstellungen, Flyer, Radio-Einschaltungen und dem eigens kreierten schwungvollen Song „Trenna is a Hit“.

B. ASZ-BETRIEBSFÜHRUNG

Die ASZ-Betriebsführung durch die O.Ö. LAVU AG gewährleistet einen landesweit einheitlichen Standard bezüglich der rechtlichen und organisatorischen Abwicklung der Alt- und Problemstoffsammlung. Das Unternehmen ist von den BAV mit der Betriebsführung in 130 ASZ beauftragt.

B.1 Administration im ASZ

Abfalldatensystem „ADS“

Zur Automatisierung der administrativen Abläufe im ASZ (Ausstellung von Annahmescheinen, Begleitscheinen, Kassaquittungen, Kassabuch etc.) wurden seit 2000 116 ASZ mit „ADS“ ausgestattet. Damit werden rund 98 % der Belege über ADS automatisiert abgewickelt. Mit der Einführung des Breitband-Internet 2012 ergibt sich eine schnelle und effiziente ASZ-Fernwartung.

EDV/ADS Einsätze/Schulungen	Anzahl ASZ	Monate/Tage
laufende Wartungen/Installationen	45	Jänner - Dezember/ 13
ADS-Schulung (15 TN)	7	Juli/August/2

B.2 Organisatorische Abwicklung

ASZ-Handbuch

Das ASZ-Handbuch ist geltendes Dokument des Umweltmanagementhandbuchs (UMH) und regelt die organisatorische Abwicklung des ASZ-Betriebes. Das ASZ-Handbuch gliedert sich in 3 Bereiche:

- Teil A: Abfall-Info (Annahmeliste siehe Tabelle S. 13)
- Teil B: Betrieb
- Teil C: Allgemein

Revisionen 2013 siehe ASZ-Servicetouren.

ASZ-Betreuung

Der ASZ-Betrieb wird durch regelmäßig wiederkehrende ASZ-Servicetouren sowie durch sicherheitstechnische, arbeitsmedizinische und durch Überprüfungen von Behörden (OÖ Umweltrechtsabteilung, Bezirkshauptmannschaft, Arbeitsinspektorat, Feuerpolizei, Baupolizei etc.)



laufend begleitet. Die arbeitsmedizinische Betreuung erfolgt durch Dr. Ingeborg Aigner-Hufnagl vom Zentrum für Arbeitsmedizin und Sicherheitsmanagement (ASZ) in Linz. Die ASZ-Betreuung umfasst auch sämtliche Leistungen hinsichtlich arbeitsrechtlicher, sicherheitsrelevanter und sozialer Belange sowie regelmäßige Unterweisungen an Arbeitsmitteln und Arbeitsstoffen (sonstige Betreuungen). Für den ASZ-Betrieb außerhalb der LAVU-Bürozeiten steht eine permanente Rufbereitschaft zur Verfügung. Im Jahre 2013 fielen **6.290 Stunden** Bereitschaftsdienst (rund um die Uhr) an.

Art der Besuche	Anzahl
1.568 Betreuungsbesuche	
Sicherheitsfachkraft (SFK)	145
Arbeitsmedizin	16
Unterweisungen nach § 14 ASchG	131
Sonstige Betreuungen	914
Betriebsrat	362

ASZ-Servicetouren

Termin	Handbuchrevisionen/Themen
77 Servicetouren	
Februar	B4.2.5. Wh. HB, B4.3.1.E. Preisliste, C4. 4051 LED-Lampen, C4. 4020, 4040 Qualität EKG, Problemstoffe, C5. 4330 Wh. Stoffblatt, NEU! Negativliste
März	B3.1.1. Stunden-Betriebsmittel-Entsorgungsmeldung - SBE
April	Auswertungen 2012, B4.4.2b. Gebindeeinsatz Inventur
Mai	ASZ-Handbuch, B4.4.1 Ab. - Fassanhänger, Pendlerpauschale u. -euro
Juni	A3. 3400, 3405 neues Stoffblatt „Speisefett & -öl“, A5. 4360 neues Stoffblatt „Kondensatoren“, B4.3.1. E ASZ-Preisliste 2013 Rev0, Aushang AGB
Juli	Aktualisierung HB Teil A-Abfall Info, B4.4.3f. - Preisliste für Einrichtungs- u. Verbrauchsgegenstände, neuer Melde-/Lieferschein Rev. 4
August	A1. 1010 Qualität Schuhe, A3. 3210 NE-Metalle, Gummi-Baggerketten, Fermacellplatten, Behälterbefüllung /Konditionierung
September	A4. 4010 Schadstofffrachtung Elektro-Großgeräte, A5. 4390 Abdeckung
Oktober	A3. 3211 Qualität Armaturen Messing, B4.3.1. Tätigkeiten im ADS
November	A1. 1010 Qualität Schuhe, A5. 4300 Umgang mit Filtermatten, B4.4.1. Behälter f. Kleinmaterial, Neue Artikel – Art.Nr. 005, Art.Nr. 817
Dezember	B2.3.1c. Reinigung Rinnen/Einläufe, B4.4.1b. Neue Fassanhänger ADR-Gefahrguttransport, Fixierstangen bei RUP, Inventur per 31.12.2013



nachhaltig

innovativ

kommunal

LEISTUNGSBERICHT 2013

B.3 Berechtigungen

Unternehmensbezogene Bescheide (siehe Organigramm S. 2)

Anlagenbezogene Bescheide

ALZ Betriebsbewilligung: §29 AWG UR-305235/51-2001, 12.12.2002

ASZ Bescheidliste: 506 Genehmigungsbescheide (bau-, gewerbe-, abfall- und wasserrechtlich) für die LAVU-Betriebsführung

ASZ-Bescheidliste (nur bau- und gewerberechtliche Bescheide)

Table with columns: BAV, ASZ-Nr., ASZ, Inbetriebn., Baurecht, Gewerberecht, and various permit numbers.

Table with columns: BAV, ASZ-Nr., ASZ, Inbetriebn., Baurecht, Gewerberecht, and various permit numbers, continuing from the previous table.

C. ASZ-PERSONALBEISTELLUNG

C.1 Personalverwaltung

Die ASZ-Personalverwaltung umfasst sämtliche Leistungen bzgl. Personalaufnahme, Personalentwicklung, Dienstverträge, Lohnverrechnung, An-/Abmeldung, Abschluss von Betriebsvereinbarungen, Vereinbarung mit Mitarbeitervorsorgekasse sowie die Bereitstellung von Ersatzpersonal zur Gewährleistung eines reibungslosen ASZ-Betriebes.

	BAV	ASZ	Einsatzstunden	BAV	ASZ	Einsatzstunden
Personaleinsatz	BR	9	57.474	SD	8	22.488
	EF	3	11.721	SE	8	34.716
	FR	2	11.567	UU	16	46.614
	GM	9	26.948	VB	13	51.508
	GR	9	28.308	WL	7	18.750
	KI	11	29.225	L	2*	237
	LL	10	43.473	SR	1*	5
	PE	4	19.218	WE	2*	2.989
	RI	7	31.374	Gesamt	137/5*	470.716
	RO	16	34.103	* nur Ersatzpersonal		

Hinsichtlich des Personaleinsatzes in den ASZ wurden seit 1. Juli 1998 zwischen 15 BAV, 8 Gemeinden und der O.Ö. LAVU AG für 130 ASZ Vereinbarungen abgeschlossen. Zum Zeitpunkt 31.12.2013 sind 620 LAVU MitarbeiterInnen (inkl. Aushilfskräfte) in den ASZ beschäftigt. In den restlichen ASZ ist Personal von Dritten (Gemeinden, Straßenmeisterei) beigestellt.

C.2 Beistellung von Schutzausrüstung

Die ASZ-Tätigkeit erfordert zum Schutz der Arbeitnehmer eine bestimmte Arbeitskleidung, durch die keine Gefährdung der Sicherheit und Gesundheit bewirkt wird. Im Jahr 2013 wurden rund 11.00 Kleidungsstücke (entsprechend dem ASchG.) an die ASZ-Mitarbeiter ausgegeben.



D. ASZ-SAMMLUNG & VERWERTUNG

D.1 ASZ-Sammelsystem

In den ASZ werden mehr als 80 verschiedene Alt- und Problemstoffe aus Haushalten und von Gewerbebetrieben sortenrein und unter Aufsicht übernommen. Rund 90% der übernommenen Abfälle werden einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Abfälle gliedern sich in die Gruppen **Sammlung zur Wiederverwertung**, **Sammlung zur Verwertung** und **Sammlung zur Beseitigung** (Details siehe ASZ-Annahmeliste S. 13).



Abfall-Logistikzentrum in Wels

Dezentrale Sammlung

Für folgende Abfallarten werden auch dezentrale Sammlungen zur Durchführung angeboten

- Textilien: Sacksammlung jeweils im Frühjahr und Herbst für rd. 140 o.ö. Gemeinden
- Mobile Problemstoffsammlung: im Auftrag von Gemeinden und BAV
- Autowracksammlung: für Private, Betriebe und Gemeinden
- Sonstige Betriebsentsorgungen, insbesondere für gefährliche Abfälle (u.a. Altöl, Altlacke, ...) sowie Altspeseöl



nachhaltig

innovativ

kommunal

ASZ-Annahmeliste (Stand 01.01.2014)

Abfälle zur WIEDERVERWENDUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
1000	58107	Textilien
1010	14706	Schuhe
1100	57129	Cartridges & Tintenpatronen zur Wiederbefüllung
1445	35230	Mobiltelefone Handy
1501	--	Grossmöbel
1502	--	Kleinformöbel & Sport-/Freizeitgeräte
1505	--	Hausrat
1510	--	Elektro-Grossgeräte für die Wiederverwendung
1530	--	Bildschirmgeräte für die Wiederverwendung
1540	--	Elektro-Kleingeräte für die Wiederverwendung

Verpackungen zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
2100	91201	Kartonagen
2200	35105	Metallverpackungen
2300	31468	Weißglas
2300	31469	Buntglas
2400	18702	Getränke-Verbundkartons
2510	57130	PET-farblos
2511	57130	PET-bunt
2520	57118	Kunststoff-Hohlkörper
2540	57119	Kunststoff-Verpackungsfolien
2550	57118	PP-Verschlüsse
2560	57118	PS/PP Kunststoffverpackung
2565	57108	EPS-Styropor
2570	91207	Sonstige Kunststoffverpackungen
2580	17201	Holzverpackungen
2590	31407	Keramikverpackungen

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3000	18718	Altpapier
3200	35103	Alteisen
3210	35315	Nichteisen-Metalle
3211	35315	Armaturen & Messing
3212	35315	Alu-Kaffeekapseln
3220	35314	Kabelschrott

Altstoffe zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
3300	31408	Flachglas
3310	31465	Altfenster
3315	31465	Altfenster PVC
3400	12302	Speisefett & Speiseöl
3430	54207	Kerzen (-wachs)
3520	57128	Hartkunststoffe
3525	57118	Kunststoff-Rohre
3540	57119	Kunststoff-sonstige Folien
3570	57116	PVC-Bodenbeläge
3571	57115	Filmmaterial
3572	57117	Compact-Disk (CD)
3580	57502	Altreifen
3585	57502	Reifen mit Felgen
3600	31409	Mineralischer Bauschutt
3610	91206	Gipskarton
3700	17201	Altholz
3800	58107	Teppiche & textile Reststoffe
3900	91701	Grünabfälle
3910	91701	Häckselmaterial

Elektroaltgeräte zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4010	35221	Elektro-Grossgeräte
4015	35201	Nachtspeicheröfen
4020	35205	Kühlgeräte
4030	35212	Bildschirmgeräte
4040	35230	Elektro-Kleingeräte
4050	35339	Gasentladungslampen

Batterien zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4100	35322	Fahrzeuggeladen
4110	35338	Gerätebatterien
4120	35323	Ni-Cd Akkumulatoren

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur STOFFLICHEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4200	35203	Altfahrzeuge
4210	35205	Klima- und Kühl-Einbaugeräte
4220	59804	Gasflaschen
4230	59801	Feuerlöscher

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur SONSTIGEN VERWERTUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4250	54102	Altöl
4260	55374	Lösemittel-Wassergemische
4270	52102	Säuregemische
4275	52402	Laugengemische

Problemstoffe/

Gefährliche Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4300	55502	Altlacke & Werkstättenabfälle
4310	57127	Kunststoffballagen mit schädli. Restinhalten
4330	59305	Schädlingsbekämpfungs- & Chemikalienreste
4340	53510	Altmedikamente-unsortierte Arzneimittel
4350	59803	Spraydosens mit Restinhalt
4360	54110	Kondensatoren
4390	31412	Asbestzement Eternit

Sonstige Abfälle zur BESEITIGUNG

Art.Nr.	Schl.Nr.	Bezeichnung
4400	91101	Restabfall
4420	91401	Sperrige Abfälle
4430	91206	Bau-Restmassen
4450	55510	Dispersionsfarben & Anstrichmittel
4460	53501	Altmedikamente vorsortiert
4465	97105	Injektionsnadeln
4466	97104	Ungefährliche medizinische Abfälle

Farbleitsystem:

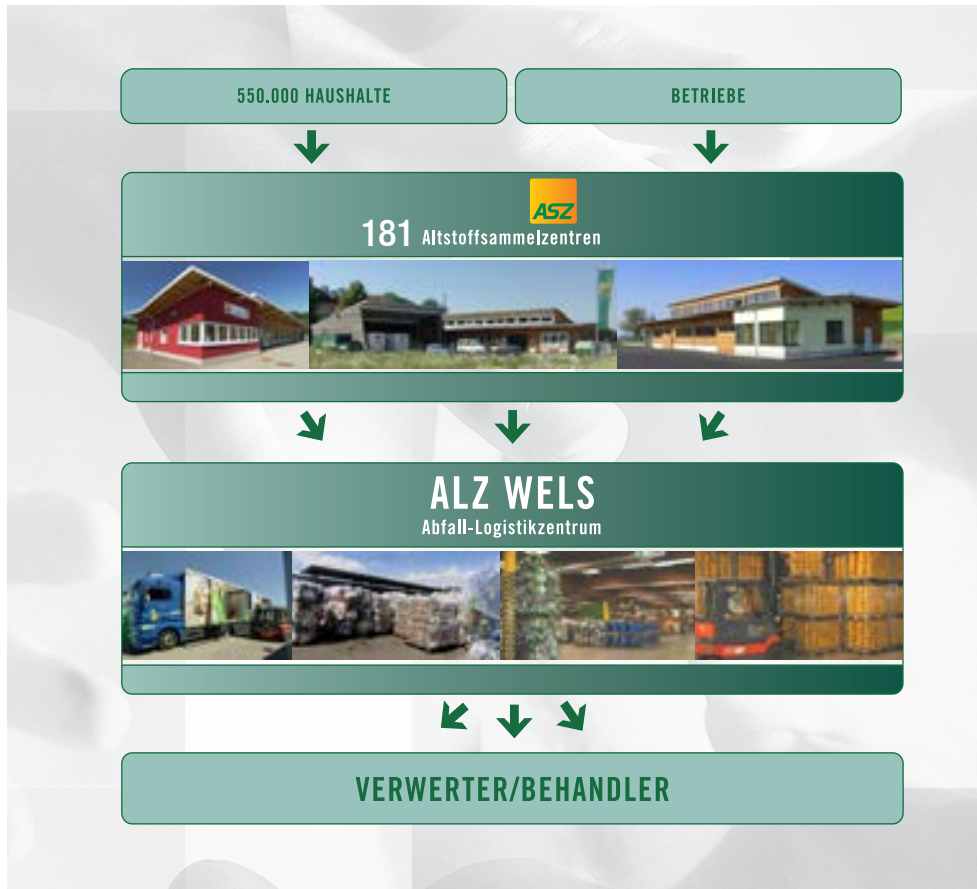
Glas/Grünabfälle = Weiß/Grün
 Kunststoff = Gelb
 Metall = Blau
 Problemstoffe/Gef. Abfälle = Orange

Kartonagen/Getränkeverbund/Altpapier = Rot
 Holzverpackungen/Sonstige Altstoffe = Braun
 Elektroaltgeräte/Batterien = Magenta
 Sonstige Abfälle = Grau

ASZ-Anahmeliste = Liste bedeutender Umweltaspekte gemäß EMAS

D.2 ASZ-Logistik

Die Entsorgung der übernommenen Abfälle wird für alle ASZ nahezu ausschließlich durch die LAVU selbst oder durch von ihr beauftragte Dritte durchgeführt. Insgesamt werden von der LAVU 181 ASZ mittels einer effizienten Sammeltransport-Logistik direkt entsorgt. Die Manipulation und Distribution der gesammelten Alt- und Problemstoffe erfolgt über das Abfall-Logistikzentrum (ALZ) in Wels.



D.3 Abfall-Logistikzentrum (ALZ)

Das ALZ fungiert als funktionelle und logistische Drehscheibe für das ASZ-System.

Lagerbetrieb

- Hallenlager
- Freilager
- Sonderlager für gefährliche Abfälle

Behandlungsbetrieb

- „ÖLI“-Anlage: Altspeseöl-, Wasch- & Aufbereitungsanlage (seit 2002)
- Elektronikschrott-Demontage (seit 2000)
- Holz-Hackschnitzelaufbereitung
- Sortierung Cartridges/Tintenpatronen
- Reifen-Demontage
- Feuerlöscher-Aufbereitung



„ÖLI“-Anlage

Support-Einrichtungen

- Betriebsmittellager/Magazin
- Betriebstankstelle
- Werkstätte
- Waschplatz
- Hackschnitzel-Heizanlage 350 kW



Elektronikschrott-Demontage

D.4 Speiseölzertifizierung ISCC

Erfolgreicher Abschluss am 25.07.2013

Die ISCC (International Sustainability & Carbon Certification) ist ein Zertifizierungssystem, das eine Unterscheidung zwischen nachhaltiger und nicht nachhaltiger Biomasse erlaubt, inklusive der Zuordnung von Treibhausgasemissionen auf den verschiedenen Stufen der Wertschöpfungskette. Auch die LAVU ist durch die Übernahme von Altspeseöl für die Biodieselproduktion ein Teil in der Wertschöpfungskette und unterzog sich dem Zertifizierungsprozess in den ASZ und im ALZ. Die LAVU garantiert bei der Aufbereitung im ALZ die Reinheit von Altspeseöl. D.h. zu keiner Zeit werden die Abfälle bzw. Reststoffe mit neuer Biomasse (sprich: Öl) vermischt.





nachhaltig

innovativ

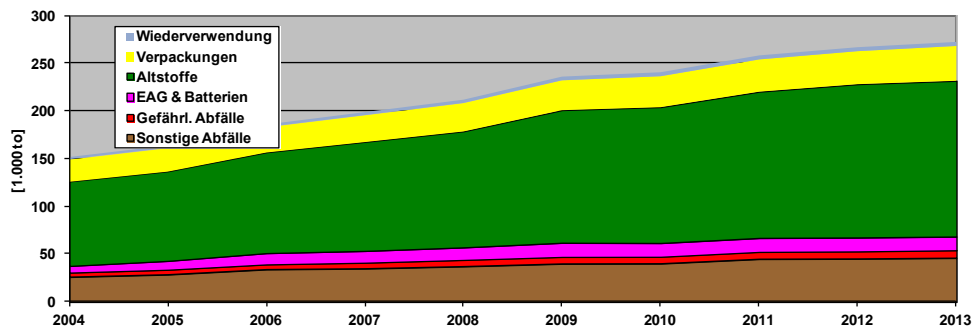
kommunal

LEISTUNGS- BERICHT 2013

D.5 Datenmanagement

ASZ-Sammelmengen Übersicht 2004 - 2013 [to]

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Wiederverwendung	2.224	2.468	2.652	3.095	3.379	3.793	4.119	4.155	4.129	4.226
Verpackungen	23.063	24.322	26.152	27.801	29.454	31.004	32.158	33.556	34.358	36.266
Altstoffe	88.373	93.696	105.421	113.991	121.295	138.605	141.991	152.817	160.158	162.680
EAG & Batterien	7.188	9.460	11.980	12.486	13.261	14.921	14.500	14.660	14.619	14.394
Gefährl. Abfälle	4.385	4.862	5.084	6.011	6.678	7.070	7.026	7.410	7.647	8.048
Sonstige Abfälle	26.169	28.711	34.106	34.982	37.248	40.039	40.228	44.981	45.271	46.092
GESAMT	151.403	163.519	185.395	198.366	211.315	235.431	240.022	257.580	266.182	271.706
[kg/EW*]	110	116	131	140	149	167	170	182	188	191,8



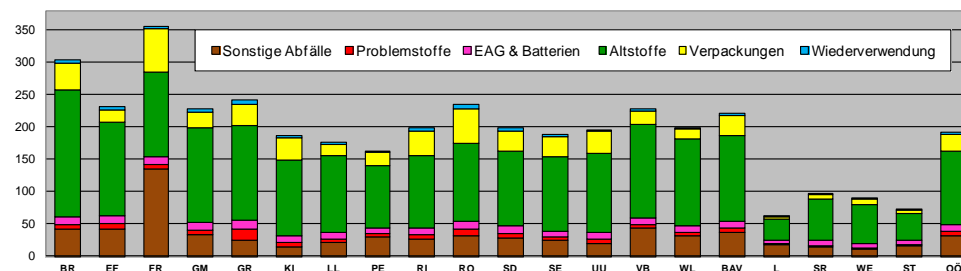
ASZ-Sammlung 2013 „EAG & Batterien“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
E-Großgeräte	3,4	3,2	3,6	3,3	3,5	2,5	2,0	2,1	2,1	3,6	3,0	2,1	3,1	2,7	2,2	1,2	2,4	1,6	2,5
Kühlgeräte	1,7	2,0	1,5	1,7	1,9	1,6	1,5	1,5	1,3	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	0,9	0,9	1,6	1,5
Bildschirmgeräte	2,4	2,3	2,2	2,3	2,5	2,2	2,1	2,0	2,0	2,3	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	1,4	2,0	2,0	2,0
E-Kleingeräte	3,5	3,9	3,6	3,7	4,1	3,3	3,5	2,8	3,0	3,3	3,9	2,9	3,5	3,4	3,3	1,8	2,6	2,1	3,1
Gasent.lampen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Fahrzeuggbatterien	0,6	1,0	1,1	0,8	1,0	0,7	0,5	0,7	0,7	0,9	0,8	0,7	0,9	0,8	0,6	0,2	0,3	0,3	0,7
Gerätebatterien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
GESAMT	11,9	12,7	12,4	12,1	13,4	10,6	9,9	9,4	9,4	12,0	11,6	9,3	11,3	10,8	9,9	5,7	8,4	7,9	10,1

ASZ-Sammelmengen 2013 je BAV [kg/EW*]

*EW 2013 1,416 Mio.

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Wiederverwendung	5,0	4,2	2,2	3,6	5,3	3,6	2,5	2,3	5,2	6,1	4,9	3,1	3,3	2,2	2,8	0,7	1,3	0,6	3,0
Verpackungen	42	20	69	24	33	36	17	21	38	53	31	31	34	21	15	3	6	10	26
Altstoffe	197	144	130	146	147	117	120	96	112	121	116	115	122	145	136	33	64	59	114
EAG & Batterien	12,2	12,7	12,3	12,3	13,6	10,7	9,8	9,4	9,6	11,9	11,7	9,4	11,2	10,8	9,9	5,8	8,4	8,0	10,2
Problemstoffe	6,5	7,8	7,6	8,3	16,8	6,6	4,8	4,2	6,6	10,3	7,0	5,0	5,4	6,1	4,5	0,8	1,5	1,0	5,7
Sonstige Abfälle	43	43	135	33	26	15	22	31	28	33	28	25	21	43	32	19	15	11	33
GESAMT	305	232	356	228	242	188	176	163	199	235	199	189	197	228	200	62	97	90	192



ASZ-Sammlung 2013 „Verpackungen“ [kg/EW*]

	BR	EF	FR	GM	GR	KI	LL	PE	RI	RO	SD	SE	UU	VB	WL	L	SR	WE	OÖ
Papier	15,0	10,2	24,2	12,1	15,6	13,9	9,1	8,7	14,9	18,3	14,5	13,8	14,6	10,5	8,1	2,1	3,2	7,0	11,1
Metall	2,1	0,7	3,4	0,8	1,8	1,6	0,4	0,0	1,7	2,3	1,5	1,3	1,2	0,7	0,3	0,0	0,0	0,2	1,0
Glas	12,9	4,3	19,6	9,2	10,3	13,9	4,7	7,8	11,4	17,0	9,1	9,6	12,2	6,1	4,0	0,8	1,5	2,1	8,0
LVP	11,8	4,5	21,4	2,4	5,8	6,0	2,8	4,1	9,9	15,3	6,2	6,6	6,1	4,0	2,3	0,3	1,8	0,4	5,5
GESAMT	41,7	19,7	68,6	24,5	33,5	35,5	17,0	20,6	37,8	52,9	31,3	31,3	34,1	21,2	14,7	3,3	6,5	9,7	25,6

LVP = Leichtverpackungen

Übersicht Abfallmengen - Quoten - Umweltauswirkung

Abfallstoffe 2013 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³	Abfallgruppen 2013 [1.000 t]	ASZ ges. ¹	ASZ LAVU ²	LAVU ges. ³
Papier	28,7	14,1	14,2	Wiederverwendung	4,2	4,0	4,3
Metalle	35,8	32,4	32,8	Verpackungen	36,3	12,0	12,0
Glas	15,1	3,2	3,3	Altstoffe	162,7	43,2	43,8
Kunststoffe	11,8	9,2	9,4	EAG & Batterien	14,4	13,8	13,9
Sonstige Altstoffe	126,6	14,3	14,6	Gefährliche Abfälle	8,0	5,6	5,7
Sonst. Gefährliche Abfälle	7,7	5,3	5,4	Sonstige Abfälle	46,1	2,2	2,2
Sonstige Abfälle	46,1	2,2	2,2	Gesamt	271,7	80,9	81,9
Gesamt	271,7	80,9	81,9				

Quoten [%]	2013 ASZ ges. ¹	2012 ASZ ges. ¹	2013 ASZ LAVU ²	2012 ASZ LAVU ²	2013 LAVU ges. ³	2012 LAVU ges. ³
Wiederverwendung	1,7	1,7	5,5	5,5	5,8	5,8
Verwertung stofflich	67,8	68,0	79,6	80,1	79,4	79,9
Verwertung thermisch	11,3	11,2	7,5	7,3	7,4	7,3
Beseitigung thermisch	14,5	14,7	3,3	3,3	3,3	3,3
Beseitigung Deponie	4,7	4,4	4,2	3,8	4,1	3,8

CO2/Energieeinsparung	Einheit	2013 ASZ ges. ¹	2013 ASZ LAVU ²	2013 LAVU ges. ³
CO2-Ersparnis	[1.000 t CO2]	191,3	108,6	109,9
CO2-Ersparnis/Äquivalent	[Mio.Pkw-km]	1.125	639	646
Energieeinsparung	[PJ]	4.509	3.087	3.122
	Mio.[kWh]	1.252,6	857,5	867,3
Energieeinsparung/ Äquivalent: 1 HH (Haushalt) E _{elektr.} : 5.000 kWh/a	1.000 HH	251	172	173

¹ ASZ Gesamtmenge
² ASZ Entsorgung über LAVU
³ ASZ Entsorgung über LAVU und dezentrale Mengen (nicht ASZ)





nachhaltig



innovativ



kommunal

LEISTUNGS-
BERICHT 2013

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG & ZERTIFIKATE ISO 14001/EMAS, ISCC

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende EMAS-Umweltgutachter **Dr. Rudolf KANZIAN** mit der Registrierungsnummer **A1-V-021**, akkreditiert und zugelassen für den Bereich **E 38.1 (NACE-Code)**, bestätigt die Begutachtung der Standorte der



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16,
4600 Wels

Die Organisation hat, wie in der **Umweltklärung 2013** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen in einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichterfüllung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umweltklärung der Organisation ein verlässliches, glaubwürdiges und wahrheitsgemäßes Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umweltklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.



Dr. Rudolf Kanzian
Feldkirchen, am 22.03.2014



Dr. Dr. Rudolf Kanzian
EMAS-Umweltgutachter
Arlbergweg 34
9500 Feldkirchen

ZERTIFIKAT

Der Umwelteinzelgutachter **Dr. Rudolf KANZIAN** bestätigt, dass das Unternehmen



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
Maderspergerstraße 16,
4600 Wels

für die Bereiche

- Sammlung, Zwischenlagerung und Behandlung von Abfällen, gefährlichen und nichtgefährlichen Abfällen sowie
- Betrieb der im Anhang angeführten Abfallsammelzentren (NACE E 38.1) erfüllt

Umweltmanagementsystem gemäß EN ISO 14001:2004 (Cor. 5)

eingeführt hat und durch die erfolgreiche EMAS-Begutachtung der Nachweis erbracht wurde, dass auch die geltenden Forderungen der ISO 14001:2004 (Cor. 5) Anwendung finden und erfüllt werden. Das Einwirkungsaudit findet im **März 2015** statt.



Dr. Dr. Rudolf Kanzian
22.03.2014



KANZIAN ENGINEERING & CONSULTING GmbH
10. Oktober Straße 131/17 Planklanggasse 19/00
9500 Feldkirchen 1300 Wien




Certificate

according to the
Renewable Energy Directive

(DIRECTIVE 2009/28/EC of the EUROPEAN PARLIAMENT and of THE COUNCIL of 23 April 2009 on the promotion of the use of energy from renewable sources)

ISCC-Cert-DE107-70055413
agroVet GmbH, Kovigsbrunnerstraße 8, A-2202 Enzersfeld
approves that
O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen
ISCC EU registration number: **ISCC-Reg-2540**
Maderspergerstraße 16, A-4600 Wels, Austria
complies with the requirements of the RED and the certification system
ISCC
(International Sustainability and Carbon Certification)
which is approved by the European Commission.

This certificate is valid from 25.07.2013 to 24.07.2014.

- The certified system user is a:
 - First gathering point
 - Treatment plant for waste/residues
- The audit includes wastes or residues: Used cooking oil

Enzersfeld, 25.07.2013



agroVet
Certification
Kovigsbrunnerstraße 8
A-2202 Enzersfeld

Place, Date Stamp, Signature

The Certification Body is responsible for the accuracy of the certificate.



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A-Z!

www.altstoffsammelzentrum.at

...mehr als 180 x in Oberösterreich



ASZ Neukirchen/W., BAV GR

181 Altstoffsammelzentren (ASZ)
betrieben von (Stand 1/2014):

- 130 ASZ OÖ. LAVU AG
- 46 ASZ BAV/Gemeinden
- 5 ASZ Sonstige



www.lavu.at



ALZ Wels



ASZ Esternberg, BAV SD



ASZ Altenfelden, BAV RO



ASZ Asten/St. Florian, BAV LL



www.umweltprofis.at



Für den Inhalt verantwortlich:
Bilder/Grafiken:
Kontakt:

IMPRESSUM:

DI Christian Ehrenguber
O.Ö. LAVU AG
kommunikation@lavu.at



O.Ö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen AG
A-4600 Wels, Maderspergerstraße 16
Tel.: +43 7242 / 77977-0, Fax: +43 7272 / 77977-5
E-Mail: kommunikation@lavu.at
www.lavu.at

